

Pressemitteilung



Jürgen Diehl, Freizeit- und Breitensportreferent im Kreis Odenwald, stellt speziell geformte Bälle für das Torwarttraining vor.

Foto: Stephanie Nöthen

Referententagung:

Gut präsentiert ist halb gewonnen

Präsentationstechnik war der Schwerpunkt der Herbsttagung der Freizeit- und Breitensport-(F+B)-Referenten sowie der AH-Beauftragten. Dazu hatte der Ausschuss Joachim Besier als Coach verpflichtet.

Zunächst blickte Jörg Hinterseher auf die Ü-Cups zurück. Er lobte insbesondere die Ausrichter, die sich allesamt vorbildlich engagiert und den Turnieren einen würdigen Rahmen verliehen hätten.

Claus Menke gab anschließend einen Überblick über den derzeitigen Stand beim „DFB & McDonald's Fußballabzeichen“. Aktuell sind in Hessen 586 Veranstaltungen abgeschlossen und weitere 35 freigegeben. Derzeit bedeutet dies ein Plus von 74 Prozent gegenüber 2010. Maßgeblich dazu beigetragen hat der „Team 2011-Wettbewerb“.

Mit einer Barometerabfrage zur Zufriedenheit der F+B-Referenten mit ihrer Arbeit, der Beteiligung der Vereine und der Unterstützung durch den HFV startete Joachim Besier in den Block „Präsentationstechnik“. Hier zeigten sich gute Werte bei der Zufriedenheit mit der eigenen Arbeit. Dagegen bewerteten die Referenten die Beteiligung der Kreisvereine eher durchschnittlich. Eine ansehnliche Beurteilung durch die Teilnehmer an der Tagung erhielt der HFV für seine Unterstützung der Kreisaktivitäten.

Stark unterschiedlich präsentierte sich das Bild der gut gelaufenen Veranstaltungen und der dafür verantwortlichen Faktoren bei einer Standortbestimmung der Kreisaktivitäten. Klar zu erkennen war, dass eine Unterstützung durch den Kreisfußballausschuss einen Erfolgsfaktor darstellt. Ebenso uneinheitlich gestaltete sich das Bild bei den nicht so gut gelungenen Aktivitäten und den Gründen dafür.

In Gruppen erarbeiteten die Tagungsteilnehmer Präsentationen zu den Themen „Freizeit- und Breitensport auf Kreisebene“, „Freizeit- und Breitensport auf Verbandsebene“ sowie „Regularien“ und stellten sie dem Plenum vor.

Eine Fragerunde schloss sich an. Darüber hinaus bewerteten die Anwesenden und Joachim Besier Inhalt und Art der Darbietungen und gaben Tipps für Verbesserungen.

Zum Schluss verständigten sich alle auf zwei Zielvereinbarungen für 2012. So soll in jedem Kreis eine sportliche Veranstaltung im Ü-Bereich durchgeführt werden. Zusätzlich soll der jeweilige Freizeit- und Breitensport-Referent beziehungsweise AH-Beauftragte in jedem Kreis eine Informationsveranstaltung zum Thema „Freizeit- und Breitensport“ oder „Fußball für Ältere“ im Rahmen einer Sitzung des Kreisfußballausschusses, einer Rundenbesprechung oder eines gesonderten Termins organisieren.

Claus Menke



Fritz Wagner, Freizeit- und Breitensportreferent im Kreis Offenbach, präsentiert die Ergebnisse zum Thema „Freizeit- und Breitensport auf Kreisebene“.

Foto: Stephanie Nöthen

Zeitschrift „Hessen-Fussball“, 12/2011